

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung	9
1. Eine Einführung in die Rollentheorie	9
1.1 Rollentheorie zwischen mikro- und makrosoziologischer Betrachtungsweise	9
1.2 Zu den anthropo-sozialen Grundlagen des Rollenhandelns	12
1.3 Die makrosoziologische Fragestellung: Stabilität und Kontinuität des Sozialsystems	20
1.4 Die mikrosoziologische Fragestellung: Soziale Wechselwirkungen und Aufbau von Rollenstrukturen durch Interaktionen	32
1.5 Rollenhandeln zwischen gesellschaftlicher Herrschaft und individueller Kompetenz	48
II. Texte zur Rollentheorie	57
2. Anthropo-soziale Voraussetzungen	57
2.1 Arnold Gehlen, Soziale Plastizität und Formbarkeit des Menschen	57
2.2 Heinrich Popitz, Soziale Produktivität und Normierung	59
3. Rolle und Gesellschaftliches System	63
3.1 Ralph Linton, Rolle und Status	63
3.2 Robert K. Merton, Der Rollen-Satz	67
4. Rolle und Individuum. Zur Konstitution sozialer Rollen	74
4.1 Georg Simmel, Soziale Wechselwirkungen	74
4.2 George H. Mead, Rollenübernahme und Rollenidentität	76
4.3 Peter Berger und Thomas Luckmann, Rolle und Wissen	82
5. Zur gesellschaftlichen Begrenzung von Interaktion und Identitätsaufbau	87
5.1 Dieter Claessens, Rolle und Macht	87
5.2 Dieter Claessens, Rolle und Kultur	90

6. Beispiele grundlegender, primärer Rollen	95
6.1 Shmuel N. Eisenstadt, Altersrollen und Sozialstruktur	95
6.2 Margaret Mead, Geschlechtsrolle und Arbeit	99
6.3 Georg Simmel, Die Rolle des Fremden	104
7. Beispiele sozialer Rollen aus dem Bereich der Schule	108
7.1 Peter Klose, Berufsrolle des Lehrers	108
7.2 Adam Bauer, Schülerrolle	115
III. Literarischer Materialteil	121
8. Zur Sekundärliteratur von Rollendarstellungen	121
8.1 Einführung zum literarischen Materialteil	121
8.2 Beobachtungsmaterialien und literarische Simulation	122
8.3 Totale Institutionen und Rollensatz: Zwei Beispiele ihrer literarischen Simulation	127
8.4 Zur Reichweite und zum Charakter der ausgewählten literarischen Materialien	133
8.5 Kurzinterpretationen	135
9. Literarische Texte	153
9.1 Sir Arthur Conan Doyle, Das leere Haus	143
9.2 Friedrich Gerstäcker, Gold	145
9.3 Thomas Mann, Joseph und seine Brüder	147
9.4 Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz	149
9.5 Miguel de Cervantes Saavedra, Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha	150
9.6 Johann Wolfgang Goethe, Die Leiden des jungen Werther	156
9.7 Kurt Tucholsky, In der Hotelhalle	157
9.8 Das Nibelungenlied	160
Anmerkungen	164
Glossar	167
Quellenangaben	171
Literaturverzeichnis	173